

Alleluja, Gubernat cœlum & terram, Alleluja.

2. Er sitzt zur Rechten Gottes Hand, Hall. herrscht über Himmel und alle Land, Halleluja.

3. Jam finem habent omnia, Alleluja, Patris Davidis carmina, Alleluja.

3. Nun ist erfüllt, was geschrieben ist, Hall. in Psalmen von dem Herren Christ, Halleluja.

4. Jam Dominus cum Domino, Alleluja, Sedet in Dei solio. Alleluja,

4. Nun sitzt beym Herren Da-

vids HERR, Halleluja, wie zu ihm gesprochen hat der HERR, Halleluja.

5. In hoc triumpho maximo, Alleluja, benedicamus Domino. Alleluja.

5. Nun dankt dem Herren JESU Christ, Hall. der heut gen Himmel gefahren ist, Hall.

6. Laudetur Sancta Trinitas, Alleluja, Deo dicamus gratias, Alleluja.

6. Lob sey der Heiligen Dreifaltigkeit, Hall. von nun an bis in Ewigkeit, Halleluja.

X. Auf das heilige Pfingst-Fest.

Von der Sendung des Heiligen Geistes.

180. Kyrie, fons bonitatis. Deutsch.

Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit, groß ist deine Barmherzigkeit, aller Ding ein Schöpfer und Regierer, Eleison!

2. Christe, aller Welt Trost, uns Sünder allein du hast erlöst, o JESU, Gottes Sohn, unser Mittler bist in dem höchsten Thron, zu dir schreyen wir aus Herzens Begier, Eleison.

3. Kyrie, Gott Heiliger Geist, tröst, stärk uns im Glauben allermeist, daß wir am letzten End fröhlich abscheiden aus diesem Elend! Eleison.

181. Ruperti Reg. Franciae.

Veni, sancte Spiritus, reple tuo-
rum corda fidelium, & tui amo-
ris in eis ignem accende, qui per
diversitatem linguarum cunctarum
gentes in unitate fidei congregasti,
Alleluja.

Verdeutscht.

Komm, Heiliger Geist, erfüll die Herzen deiner Gläubigen, und entzünd in ihnen das Feuer deiner göttlichen Liebe, der du durch Manigfaltigkeit der Zungen die Völker der ganzen Welt versammlet hast, in Einigkeit des Glaubens. Halleluja.

182. Hymnus D. Ambrosii.

Veni Creator Spiritus.

Durch D. M. Luther ver-
deutscht, Ap. Gesch. 2, 1:14.

Komm GÖTT Schöpfer, Hei-
liger Geist, besuch das Herz der Menschen dein, mit Gnad sie füll,
wie du weist, daß dein Geschöpf soll
für dir seyn.

2. Denn du bist der Troster ge-
nannt, des Allerhöchsten Gabe-
theur, ein geistlich Salb an uns ge-
wandt, ein lebend Brunn, Liebe und
Feur.

3. Bünd uns ein Licht an im Ver-
stand, gieb uns ins Herz der Liebe
Brunn, das schwach Fleisch in uns
dir